

ZertifikateReport

28/2025

22.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.



12

Inhalt



BMW-Bonus-Zertifikat mit 14%-Chance und 34% Sicherheitspuffer

S.2

Mit einem Bonus-Zertifikat mit Cap werden Anleger auch dann hohe Renditen erwirtschaften, wenn die Aufwärtsbewegung von einer deutlichen Kurskorrektur abgelöst wird.



Vonovia-Zertifikate mit bis zu 16% Chance und 29% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Vonovia-Aktie hohe Renditen erzielen.



Erste Group, OMV und voestalpine mit 9% Zinsen und 40% Schutz

S.5

Diese Anleihe wird in den nächsten zwei Jahren einen Bruttojahresertrag von 9,00 Prozent abwerfen, wenn die Aktien in zwei Jahren nicht mit zumindest 40 Prozent ins Minus rutschen.



Deep Express-Zertifikate auf Rheinmetall und Renk mit 50% Schutz

S.6

Die Deep Express-Zertifikate auf die Rheinmetall- und die Renk-Aktie ermöglichen Anlegern in etwas mehr als fünf Jahren bei Aktienkursrückgängen von bis zu 50 Prozent attraktive Seitwärtsrenditen.

BMW-Bonus-Zertifikat mit 14%-Chance und 34% Sicherheitspuffer

Die BMW-Aktie konnte den Anfang April 2025 erlittenen Kursverlust beinahe wieder vollständig neutralisieren. Notierte die Aktie noch am 9. April 2025 bei 62,96 Euro, so konnte sie sich bereits deutlich von diesem Tief nach oben hin absetzen. Allein seit Ende Juni 2025 konnte die Aktie nach stabilen Auslieferungszahlen im ersten Halbjahr im positiven Börsenumfeld und vor den anstehenden Quartalszahlen von 72 Euro auf ihr aktuelles Niveau bei 84,80 Euro zulegen.

Da die BMW-Aktie auch wegen der hohen Barmittel-Rückflüsse nach wie vor ein „Top Pick“ unter den Autobauern sei, bekräftigten die Experten der UBS mit einem Kursziel von 90 Euro ihre Kaufempfehlung für die Aktie.

Anlage-Idee: Investoren, die auch auf dem aktuell hohen Kursniveau eine Veranlagung in die als „leicht unterbewertet“ eingestufte BMW-Aktie in Erwägung ziehen und das Risiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren wollen, könnten als Alternative zum direkten Kauf der Aktie die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap auf die BMW-Aktie ins Auge fassen. Diese Zertifikate ermöglichen auch bei einem kräftigen Rückgang des Aktienkurses hohe Erträge.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der BMW-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen Jahresbruttorenditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen.

Die Funktionsweise: Wenn die BMW-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 56,25 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. September 2026 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 106,25 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die BMW-Aktie (ISIN: [DE000DU00E64](#)) verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 106,25 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 18. September 2026, aktivierte Barriere befindet sich bei 56,25 Euro. Beim BMW-Aktienkurs von 84,80 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 92,95 Euro erwerben.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 92,95 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum September 2026 einen Bruttoertrag von 14,31 Prozent (gleich 12 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 33,67 Prozent auf 56,25 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die BMW-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 56,25 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem an diesem Tag festgestellten Schlusskurs der BMW-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 92,95 Euro ermittelt, dem Kaufkurs des Zertifikates, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.

Werbung



**JETZT NEU:
HEBELPRODUKTE AUF ETFs**

Gehebt an der Entwicklung von ausgewählten ETFs partizipieren.

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/hebelprodukte-auf-etfs



SOCIETE GENERALE

Vonovia-Zertifikate mit bis zu 16% Chance und 29% Sicherheitspuffer

Nachdem es mit der Vonovia-Aktie (ISIN: DE000A1ML7J1) bereits seit ihrem 12-Monatshoch vom 2.10.24 bei 33,93 Euro tendenziell nach unten gegangen war, beschleunigte sich der Abschwung der Aktie im Gleichklang mit anderen Immobilienwerte, die unter steigenden Zinsen litten, zusätzlich. Nach ihrem Jahrestief vom 26.3.25 bei 24,06 Euro trat der Aktienkurs Ende April in eine Handelsspanne von 28 bis 30 Euro ein.

Nach einem offensichtlich überzeugenden Kapitalmarkttag bekräftigten Experten mit Kurszielen von bis zu 41 Euro (Berenberg Bank) ihre Kauf- oder Halte-Empfehlungen für die Vonovia-Aktie. Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn die Vonovia-Aktie seitwärts läuft.

Bonus-Zertifikat mit 16% Chance und 29% Sicherheitspuffer

Das SG-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000FA1R097**) auf die Vonovia-Aktie mit Barriere bei 20 Euro, Bonuslevel und Cap bei 36 Euro, BV 1, Bewertungstag 18.6.26, konnte beim Aktienkurs von 28,36 Euro mit 31,07 Euro erworben werden. Verbleibt die Vonovia-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 20 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 36 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 31,07 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 15,87 Prozent (=13 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 29,48 Prozent auf 20 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert.

Discount-Zertifikat mit 15% Chance und 14% Discount

Das LBBW-Discount-Zertifikat auf die Vonovia-Aktie (ISIN: **DE000LB56D53**), BV 1, Bewertungstag 18.9.26, mit Cap bei 28 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 28,36 Euro mit 24,34 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 14,17 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die Vonovia-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 28 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 28 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 15,03 Prozent, wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 28 Euro, dann wird auch dieses Zertifikat mittels Aktienzuteilung getilgt.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Werbung



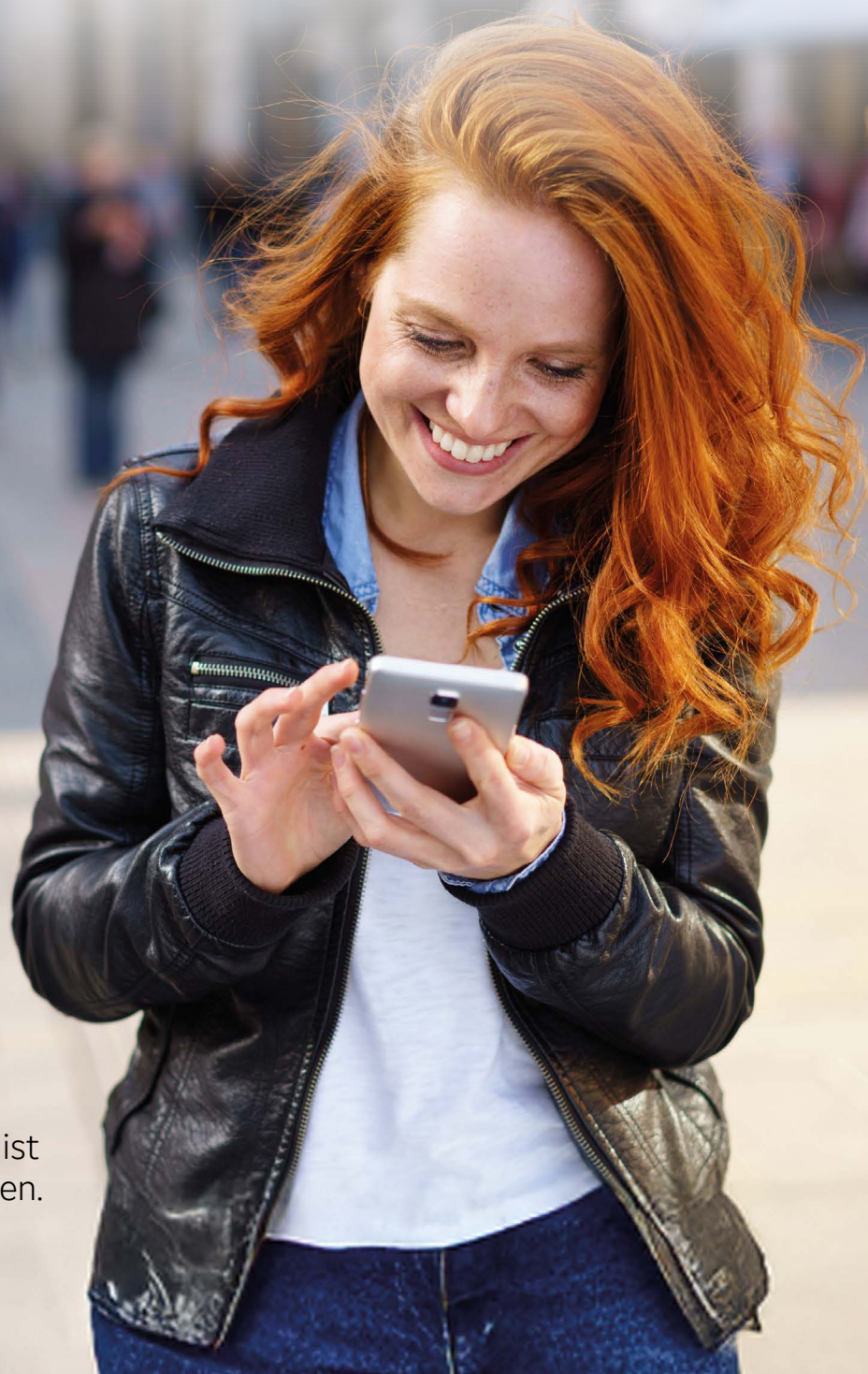
ZERTIFIKATE
AWARD AUSTRIA

Emittent des Jahres 2025

Weitere Informationen unter
raiffeisenzertifikate.at



Eine Veranlagung in Wertpapiere ist
mit Chancen und Risiken verbunden.
Raiffeisen Bank International AG
Juni 2025



Erste Group, OMV und voestalpine mit 9% Zinsen und 40% Schutz

Die im österreichischen Leitindex ATX schwer gewichteten Aktien der Erste Group, der OMV und voestalpine entwickelten sich seit dem Jahresbeginn 2025 allesamt ziemlich positiv. Während Anleger mit der OMV- und der Erste Group-Aktie seit dem Jahresbeginn Kursgewinne von 23 Prozent und 22 Prozent erzielen konnten, warf die voestalpine-Aktie nach einem durchwachsenem Jahr 2024 in diesem Zeitraum sogar einen Gewinn von 33 Prozent ab.

Für Anleger, die den drei völlig unterschiedlichen Branchen angehörenden Aktien in den nächsten zwei Jahren keine allzu großen Kursrückgänge prognostizieren, könnte eine Investition in die bereits dritte Ausgabe der Österreich Plus-Aktienanleihe der RBI interessant sein, die bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktien eine Jahresbruttorendite von 9,00 Prozent abwerfen wird.

9,00% Zinsen, 40% Sicherheit, Barrierebeobachtung nur am Laufzeitende

Die Schlusskurse der OMV-, der Erste Group- und der voestalpine-Aktie vom 28.7.25 werden als Startwerte für die Anleihe festgeschrieben und die jeweiligen Bezugsverhältnisse ermittelt. Wird beispielsweise für die Erste Group-Aktie ein Startwert von 73 Euro festgeschrieben, dann wird sich ein Nennwert der Anleihe von 1.000 Euro auf $(1.000:73)=13,69863$ Erste Group-Aktien beziehen.

Die jeweiligen Barrieren, die ausschließlich am letzten Bewertungstag, dem 26.7.27, aktiviert sein werden, liegen bei 60 Prozent der Startwerte. Nach jedem der zwei Laufzeitjahre, am 29.7.26 und am 29.7.27 erhalten Anleger einen Zinskupon in Höhe von 9,00 Prozent pro Jahr gutgeschrieben. Wenn die drei Aktienkurse am Bewertungstag oberhalb der jeweiligen Barrieren gebildet werden, dann wird die Anleihe am 29.7.27 mit ihrem Nennwert von 1.000 Euro zurückbezahlt.

Berührt oder unterschreitet hingegen eine Aktie am Bewertungstag ihre Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. Wird die Anleihe beispielsweise mittels der Lieferung von Erste Group-Aktien getilgt, dann erhalten Anleger 13 Aktien zugeteilt und der Gegenwert des Bruchstückanteil wird gutgeschrieben.

Die RBI-9,00% Österreich Plus Aktienanleihe 3, fällig am 29.7.27, ISIN: **AT0000A3MU77**, kann noch bis 25.7.25 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Anleihe wird in den nächsten zwei Jahren einen Bruttojahresertrag von 9,00 Prozent abwerfen, wenn die drei österreichischen Aktien in zwei Jahren nicht mit 40 Prozent im Vergleich zu den am anfänglichen Bewertungstag festgestellten Schlusskursen im Minus notieren.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Deep Express-Zertifikate auf Rheinmetall und Renk mit 50% Schutz

Im Gegensatz zu direkten Aktieninvestments, die ja – abgesehen von Dividendenzahlungen - ausschließlich bei einem Kursanstieg der ausgewählten Aktie abwerfen, ermöglichen Strukturierte Anlageprodukte, wie beispielsweise Deep Express-Zertifikate auf Aktienindizes und Aktien, auch bei stagnierenden oder deutlich fallenden Kursen hohe Renditen.

Derzeit bietet die Landesbank Baden-Württemberg Deep Express-Zertifikate auf die beiden der Rüstungsbranche zuzuzählenden Rheinmetall- und Renk-Aktie zur Zeichnung an, die in den vergangenen Jahren kräftige Kurszuwächse verzeichnen konnten. Während das Zertifikat auf die Rheinmetall-Aktie (ISIN: **DE000LB56145**) je Beobachtungsperiode eine Bonuszahlung von 8,75 Prozent in Aussicht stellt, ermöglicht das Zertifikat auf die Renk-Aktie (ISIN: **DE000LB56129**) sogar eine Renditechance 11,40 Prozent für jede Beobachtungsperiode. Am Beispiel des Zertifikates auf die Rheinmetall-Aktie soll die Funktionsweise der Deep Express-Zertifikate veranschaulicht werden.

50% Sicherheitspuffer

Der Schlusskurs der Rheinmetall-Aktie vom 29.7.25 wird als Startwert für das Deep Express-Zertifikat fixiert. Bei 50 Prozent des Startwertes wird die Barriere liegen. Wenn die Rheinmetall-Aktie in 15 Monaten am ersten Bewertungstag, dem 16.10.26, auf oder oberhalb des bei 85 Prozent vom Startwert angebrachten vorzeitigen Rückzahlungslevels notiert, dann wird das Zertifikat mit 100 Prozent plus der Zinszahlung in Höhe von 8,75 Prozent vorzeitig zurückbezahlt.

Notiert die Rheinmetall-Aktie an diesem Tag unterhalb des Tilgungslevels, dann verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest bis zum nächsten Bewertungstag (15.10.27). Befindet sich der Aktienkurs an diesem Stichtag oberhalb der nunmehr bereits auf 80 Prozent des Startwertes reduzierten Tilgungsschwelle, dann wird die vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates mit 1.175 Euro erfolgen. Die Vorgangsweise der jährlich um 8,75 Prozent ansteigenden Kuponzahlungen und der jährlich um 5 Prozent sinkenden Tilgungsschwellen wird auch in den folgenden Laufzeitjahren angewendet.

Läuft das Zertifikat mangels vorzeitiger Tilgung bis zum letzten Bewertungstag (18.10.30), dann wird es bereits dann mit dem Höchstbetrag von 1.437,50 Euro zurückbezahlt, wenn der Aktienkurs an diesem Tag auf oder oberhalb der bei 50 Prozent des Startwertes liegenden Barriere notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb der Barriere, dann erhalten Anleger eine am 129.7.25 errechnete Anzahl von Rheinmetall-Aktien zugeteilt. Der Eurogegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Die Deep Express-Zertifikate mit maximaler Laufzeit bis 25.10.30 können noch bis 29.7.25 in einer Stückelung von 1.000 Euro gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die Deep Express-Zertifikate auf die Rheinmetall- und die Renk-Aktie ermöglichen Anlegern in etwas mehr als fünf Jahren bei Aktienkursrückgängen von bis zu 50 Prozent attraktive Seitwärtsrenditen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikaterreport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikaterreport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikaterreport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.